

WIRKUNGSMESSUNG „SCHULPILOT WIRTSCHAFTSBILDUNG“



**Online –
Informationsveranstaltung**

**25. September 2023
16-17:30 Uhr**



AGENDA

Uhrzeit	Thema
16:00 – 16:05	Begrüßung
16:05 – 16:15	Warum Wirkungsmessung?
16:15 – 17:00	Wer, was und wann?
	Was ist aus Ihrer Sicht zu tun?
	Datenschutz und Forschungsethik
	Wohin mit den Ergebnissen und Vorteile der Schulen?
17:00 – 17:15	Nächste Schritte
17:15 – 17:30	Fragerunde

SCHULPILOT WIRTSCHAFTSBILDUNG

Im Rahmen des von der Stiftung für Wirtschaftsbildung ins Leben gerufenen Schulpiloten

- werden **ab dem Schuljahr 2022/23**
- in zwei Kohorten **jeweils ca. 30 Schulen** der Sekundarstufe I (MS, AHS)
- **über vier Jahre** bei der Umsetzung eines inhaltlichen und didaktischen Wirtschaftsbildungsschwerpunktes unterstützt.

UNTERSTÜTZUNGSPAKET:

- Lehr- und Lernmaterialien
- Fortbildungsprogramm
- Schulentwicklung
- Vernetzung mit der Wirtschaft
- Monetäre Förderung etc.

**DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG HAT DEM PROJEKT „SCHULPILOT
WIRTSCHAFTSBILDUNG“ DER STIFTUNG FÜR
WIRTSCHAFTSBILDUNG ZUGESTIMMT.**

PILOTSCHULEN KOHORTE 2 START23/24

VORARLBERG

PMSO Ludesch
MS Bludenz
MS Frastanz

SALZBURG

BG/BRG/BORG St. Johann im
Pongau
Praxis-MS der PH Salzburg
MS Adnet

OBERÖSTERREICH

digiTNMS St. Agatha
Schule an der Alm
TNMS Helfenberg

NIEDERÖSTERREICH

MS St. Pölten-Wagram
NÖMS Hinterbrühl
MS Langenzersdorf
NÖMS Gaweinstal
MS Bad Großpertholz

WIEN

GRG 17 Parhamerplatz
MS Singrienergasse
MS Sonnenallee
pMS Sta. Christiana
WMS Plankenmaissstraße
WMS/MS Kleine Sperrgasse 2a

TIROL

BG/BRG Lienz
BG/BRG/SRG Innsbruck
Reithmannstr.

KÄRNTEN

MS 2 Klagenfurt/Waidmannsdorf
MS Nockberge-Patergassen

STEIERMARK

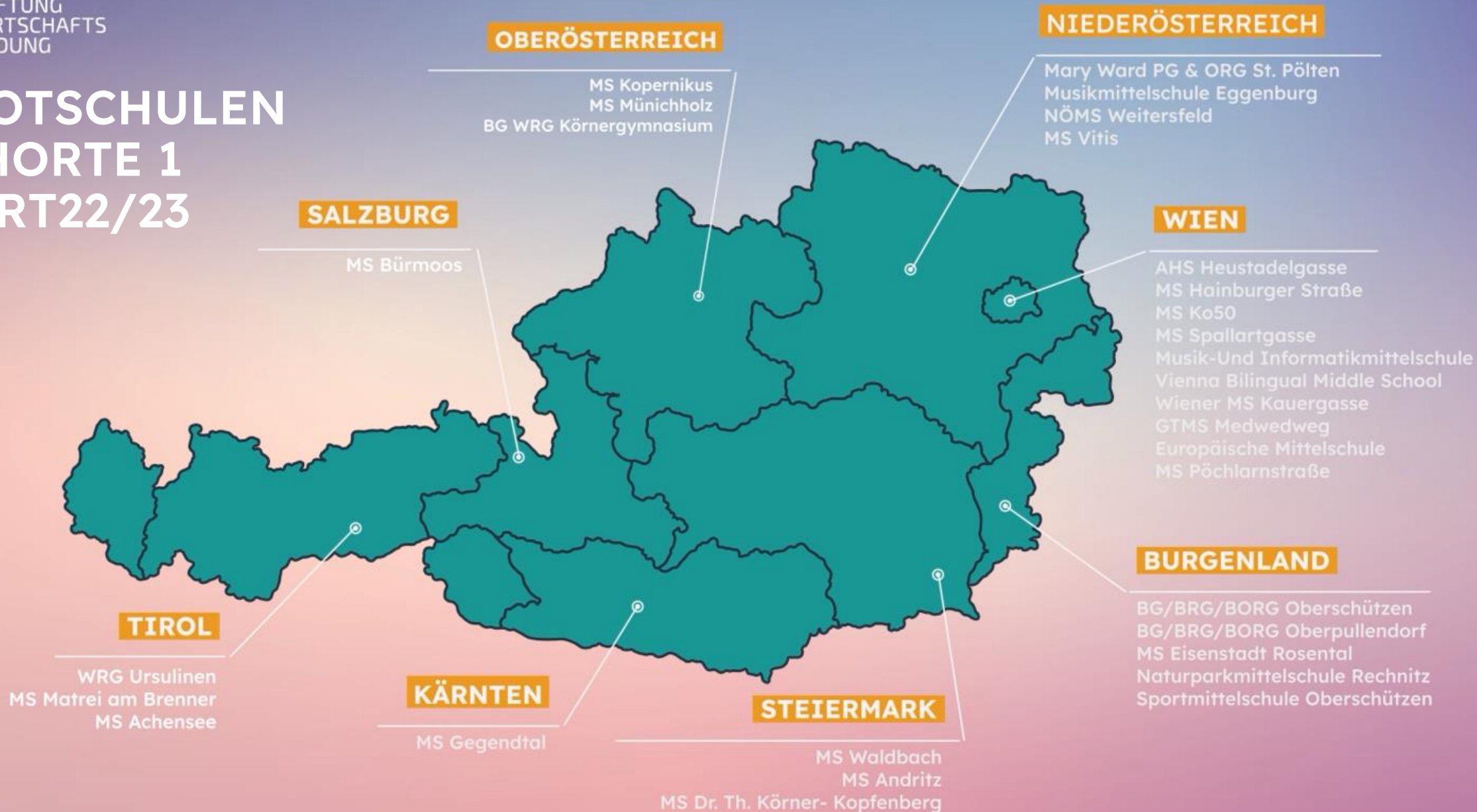
MS Dr. Karl Renner Judenburg
MS Krottendorf-Gaisfeld
MS Stainach-Pürgg
MS Hausmannstätten

BURGENLAND

MS Siegendorf

MS Spielberg
MS Straden
Privatgymnasium Bad Gleichenberg

PILOTSCHULEN KOHORTE 1 START 22/23



Das Ziel:

Stärkung einer lebensweltbezogenen Wirtschafts- und Finanzbildung
in der schulischen Allgemeinbildung

Junge Menschen sind fähig im Laufe ihres Lebens und in unterschiedlichen Rollen der Wirtschaftswelt informierte und tragfähige wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen. Sie verstehen die Wirtschaft als gestaltbares und veränderbares System, eingebettet in Gesellschaft, Umwelt und Demokratie.

WIRKUNGSMESSUNG

Die Forscher:innen sollen im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung neue Erkenntnisse über die Wirkung des Schulpiloten gewinnen. Die Forschungstätigkeit besteht aus der Erfassung, Untersuchung und Bewertung aller erwarteten und unerwarteten Wirkungen des Schulpiloten.

WARUM WIRKUNGSMESSUNG?

- (1) Gemeinsam den Wirtschaftsbildungsunterricht sowie das Projekt „Schulpilot Wirtschaftsbildung“ weiterentwickeln (Lernprozess)
- (2) Belastbare Evidenzbasis schaffen, die die Grundlage für eine stärkere Verbreitung von Wirtschaftsbildung in der österreichischen Allgemeinbildung bilden soll.

WIRKKANÄLE

UNTERSTÜTZUNGEN

Finanzielle Förderung
Schulautonomie unterstützen

Schulcoaching & -entwicklung
Prozesse und Strukturen stärken

Schulmarketing & -zertifizierung
Schwerpunktsetzung kommunizieren

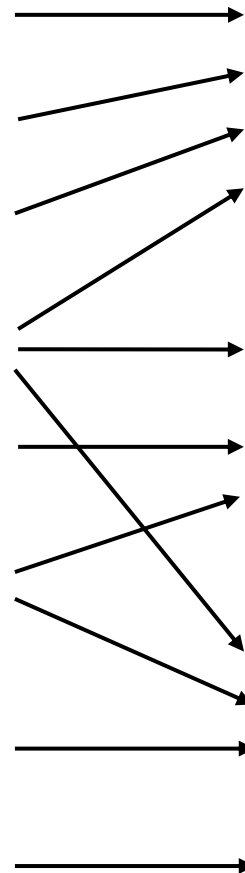
Vernetzung Schulen & Wirtschaft
Bezug zur Praxis herstellen

Fortbildungen
Innovative Lernmethoden, Sicher im Umgang mit
WB-Themen fühlen

Unterrichtsmaterialien
Hilfestellung bei Vermittlung, Aufwandsreduktion

Co-Teaching
Förderung von Austausch
und Kompetenzentwicklung

Eltern / Peers
Aufgreifen v. Diskussionen im
familiären Umfeld



OUTCOMES

Schulen / Schulleitung

- Schwerpunktsetzung
- Rahmenbedingungen



Lehrer*innen

- Einstellungen
- pädagogisch-didaktisches Repertoire
- Handlungen



Schüler*innen

- Einstellungen
- Kompetenzen
- Handlungen

IMPACT

Stärkung einer lebensweltbezogenen Wirtschafts- und Finanzbildung in der schulischen Allgemeinbildung

Junge Menschen sind fähig im Laufe ihres Lebens und in unterschiedlichen Rollen der Wirtschaftswelt informierte und tragfähige wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen. Sie verstehen die Wirtschaft als gestaltbares und veränderbares System, eingebettet in Gesellschaft, Umwelt und Demokratie.

WER FÜHRT DIE WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG DURCH?

Stiftung Wirtschaftsbildung

beauftragt

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN (IHS)



**IHS wurde von der Stiftung
Wirtschaftsbildung als
Forschungsinstitution mit der
Evaluation beauftragt**

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN



Offen im Denken

Inhaltlicher Schwerpunkt:
Entwicklung & Validierung der
Kompetenzmessung

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK



OeNB =
Gründungsmitglied der
Stiftung

Übernahme einzelner
qualitativer &
quantitativer Aufgaben
durch OeNB

Kooperation

WIRKUNGSMESSUNG

- WER SIND DIE FORSCHER:INNEN? (AUSWAHL)



Mario Steiner/IHS

quantitativ: (Online-)Fragebogen +
Projektleitung IHS



Monika Mühlböck/IHS

quantitativ: (Online-)Fragebogen



Georg Kanitsar/IHS

quantitativ: (Online-)Fragebogen



Stefan Humer/OeNB

quantitativ: (Online-)Fragebogen



Theresa Lorenz/OeNB

quantitativ: (Online-)Fragebogen



Thomas Retzmann/Uni D.E

quantitativ: (Online-)Fragebogen



Maria Köpping/IHS

qualitativ: Interviews &
Fokusgruppen



Isabella Juen/IHS

qualitativ: Interviews &
Fokusgruppen



Katharina Felbermayr/OeNB

qualitativ: Interviews &
Fokusgruppen



Maximilian Zieser/OeNB

quantitativ: (Online-)Fragebogen

WIRKUNGSMESSUNG

- WAS WOLLEN WIR MESSEN? WELCHE WIRKUNGEN UNTERSUCHEN WIR?



SCHÜLER:INNEN

Es soll erhoben werden, **wie sich der Schulpilot auf die Schüler:innen auswirkt** und wie sie zu ihm stehen:

- Kompetenz, wichtige ökonomische Fragestellungen zu beantworten und Aufgaben zu lösen,
- Interessen an und Einstellungen zu wirtschaftlichen Themen,
- Selbstwirksamkeitsempfinden im Umgang mit wirtschaftlichen Herausforderungen im Alltag,
- Einschätzung des Schulpiloten und seiner Elemente
- Vergleich mit Schüler:innen, die nicht am Schulpiloten teilnehmen (*Kontrollgruppe*)

LEHRKRÄFTE & SCHULLEITUNGEN

- **(Selbst-)Einschätzung der Lehrkräfte** in Bezug auf Zielsetzungen, Möglichkeiten, Selbstwirksamkeit, Wirkungen bei SuS, ...
- **Ebene Unterricht:** Welche Materialien und Themenbereiche wurden wann verwendet? Didaktische Vorgehensweise, Feedback zu Materialien & Lehrplänen, ...
- **Ebene Schule:** Rahmenbedingungen an der Schule, ankommenden Unterstützungsmaßnahmen, gedeckte und ungedeckte Bedarfe, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren, ...

WIRKUNGSMESSUNG

- ÜBERSICHT: TIMELINE & ERHEBUNGSMETHODEN

Methodenmix:

QUANTITATIV = messen & erklären
QUALITATIV = verstehen & beschreiben

Interview

(Online-) Fragebogen

Fokusgruppe

		1. Klasse						2. Klasse						3. Klasse						4. Klasse								
		WiSe			SoSe			WiSe			SoSe			WiSe			SoSe			WiSe			SoSe					
Erhebung bei:		Start	Mitte	Ende	Start	Mitte	Ende	Start	Mitte	Ende	Start	Mitte	Ende	Start	Mitte	Ende	Start	Mitte	Ende	Start	Mitte	Ende	Start	Mitte	Ende			
Schulleitung		I*					F				I*		F										I*		F			
Lehrkraft		I*		S			F+S			S	I*		F+S			S			F+S			S	I*		F+S			
Schüler:innen				F	FG*		F				FG*		F						F				FG*		F			
		Oktober			Jänner			März			Mai																	

* Erhebung bei einem **kleinen Teil** der Zielgruppe (qualitativ)

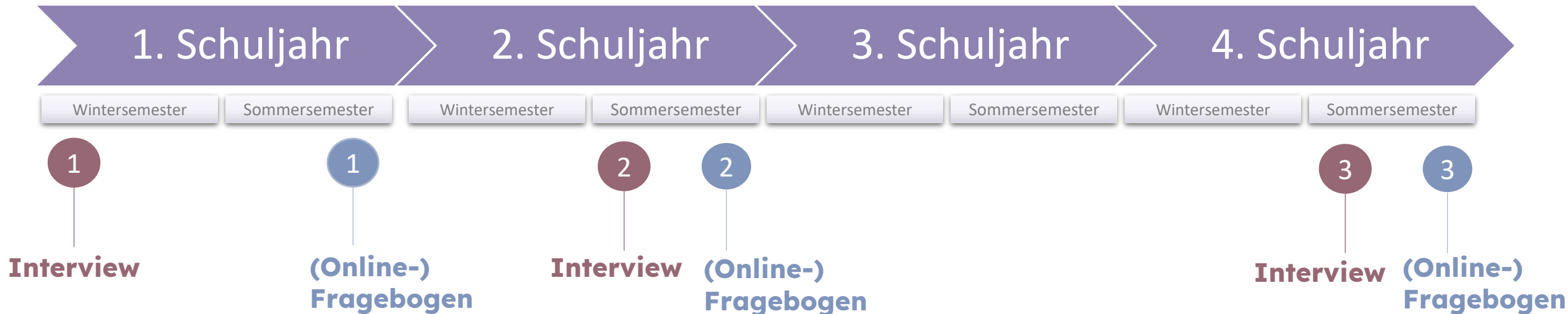
Selstdokumentation der eingesetzten Lehr-/Lernmaterialien
1x im Semester

SCHULLEITUNGEN

- WAS IST ZU TUN? WELCHE METHODEN KOMMEN ZUM EINSATZ?

a) (Online-) Fragebogen: alle teilnehmenden Schulleitungen, Dauer: jeweils ca. 25 Min.

b) **persönliche Interviews**: ca. 2 Schulleitungen, Dauer: ca. 45 Min. (Audio & vor Ort an einzelnen Beispielschulen)



GESCHÄTZTER ZEITLICHER GESAMTAUFWAND

pro Schuljahr: ca. 1 Std. (+ Kommunikation)

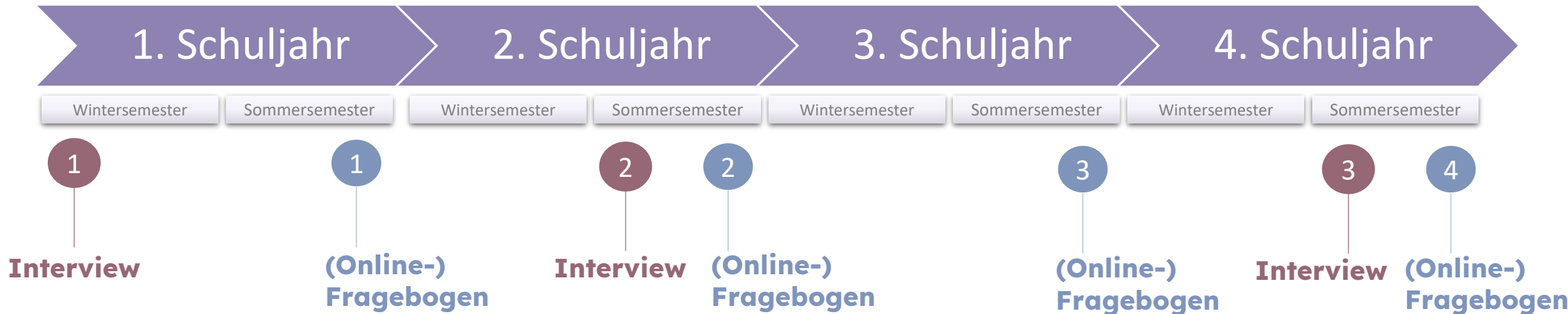
zusätzlich: 2 Std. pro Interview (in Beispielschulen)

LEHRKRÄFTE

- WAS IST ZU TUN? WELCHE METHODEN KOMMEN ZUM EINSATZ?

a) (Online-) Fragebogen: alle teilnehmenden Lehrkräfte, Dauer: jeweils ca. 25 Min.

b) **persönliche Interviews: ca. 6 Lehrkräfte, Dauer: ca. 45 Min.** (Audio & vor Ort an einzelnen Beispielschulen)



+ **Selbstdokumentation** der eingesetzten Lehr-/Lernmaterialien am Ende jedes Semesters (alle Lehrkräfte)

GESCHÄTZTER ZEITLICHER GESAMTAUFWAND

pro Schuljahr: ca. 2 Std.

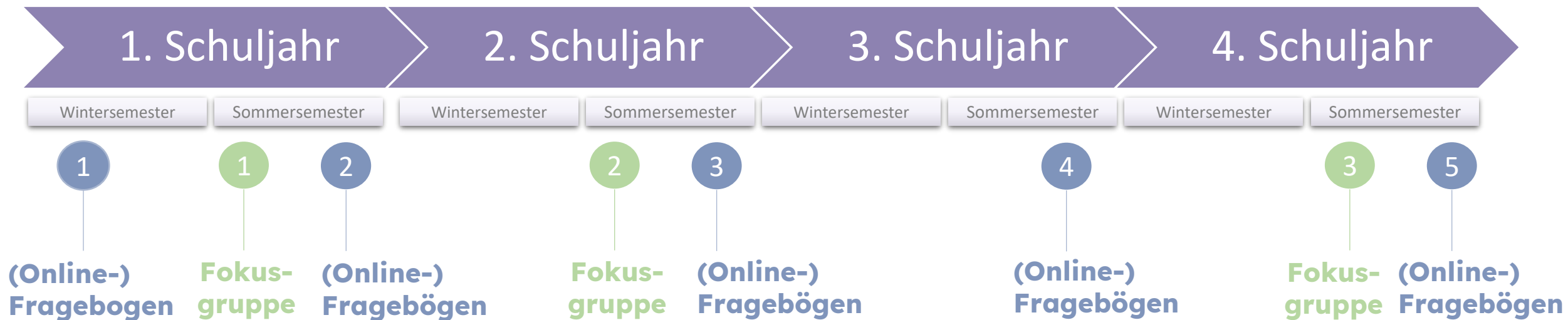
zusätzlich: 2 Std. pro Interview (in Beispielschulen)

SCHÜLER:INNEN

- WAS IST ZU TUN? WELCHE METHODEN KOMMEN ZUM EINSATZ?

a) (Online-) Fragebogen: alle teilnehmenden Schüler:innen, Dauer: jeweils ca. 45 Min.

b) Fokusgruppen: 2 Gruppen (4-6 Schüler:innen), Dauer: ca. 60 Min. (Audio & vor Ort an einzelnen Beispielschulen)



GESCHÄTZTER ZEITLICHER GESAMTAUFWAND
pro Schuljahr: ca. 1-2 Std.
zusätzlich: 2 Std. pro Fokusgruppe (in Beispielschulen)

DATENSCHUTZ & FORSCHUNGSETHIK

**Grundlage für Handeln der Forscher:innen =
datenschutzrechtliche & forschungsethische Bestimmungen!**

- **VERSCHWIEGENHEIT:** Die verpflichtende Verschwiegenheit gilt auch nach Ende des Projekts. Alle Angaben und Informationen werden streng vertraulich behandelt.
- **FREIWILLIGE ZUSTIMMUNG:** Die Teilnehmer:innen werden vor jeder Erhebung um ihr Einverständnis zur Teilnahme gebeten.
- **ANONYMITÄT:** Wir stellen bei der Veröffentlichung von Ergebnissen sicher, dass keine Rückschlüsse auf Personen oder (schulische) Institutionen möglich sind.
- **SPEICHERUNG:** Alle Daten werden sicher auf internen Laufwerken verwahrt.

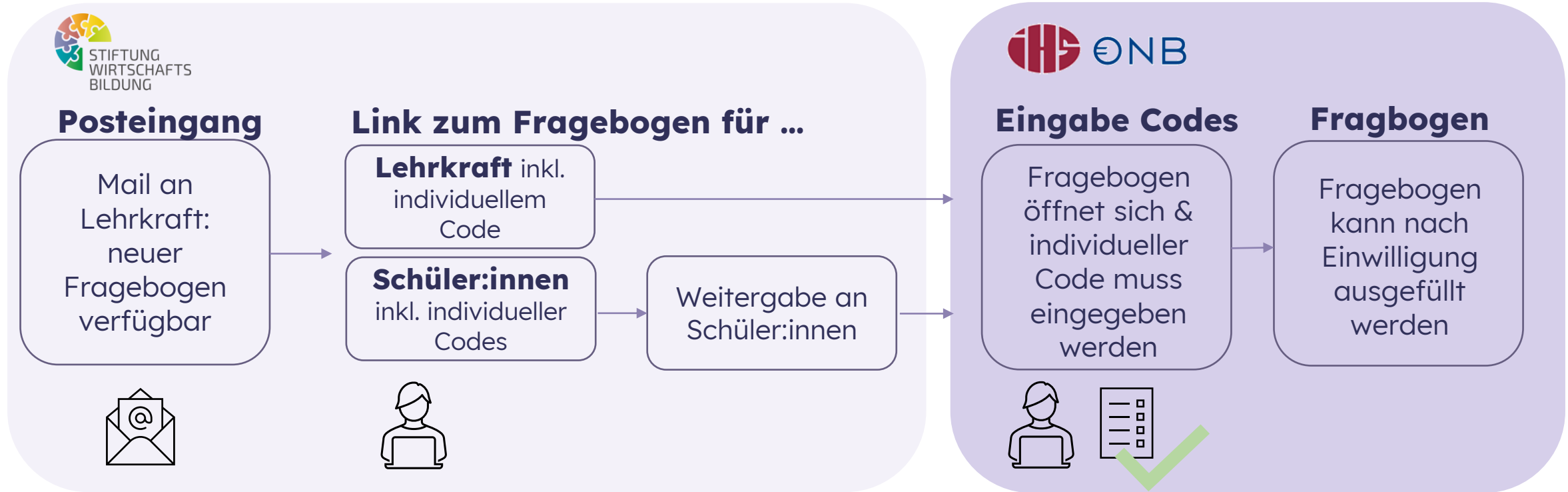
WO WIR AUF UNTERSTÜTZUNG VON IHNEN ALS LEHRKRÄFTE HOFFEN:

1. Eltern informieren	2. Einverständniserklärung bei Eltern einholen	3. Evaluation in der Schule unterstützen
Sie erhalten umfangreiches Info-Material zu den Erhebungen mit der Bitte um Weiterleitung an die Eltern.	Einverständniserklärungen von Eltern gesammelt an Stiftung WirtschaftsBildung als Scan in Farbe per Mail übermitteln, z.H. Simone Weinbacher-Traun: simone.weinbacher-traun@stiftung-wirtschaftsbildung.at	Anleitung und Beaufsichtigung der Fragebogenerhebung Schüler:innen (kurze Anleitung dazu erhalten Sie im Vorhinein)

Doppeltes Einverständnis:
Für Teilnahme Einverständnis von Schüler:in und Eltern notwendig!

WIE ERHALTEN ICH UND MEINE SCHÜLER:INNEN DEN FRAGEBOGEN?

Unser Ziel: Unkomplizierter Zugang mit wenigen Klicks zum Fragebogen



- Datenschutzrechtliche Einwilligung zusätzlich vor jedem Fragebogen
 - Persönlicher 9-stelliger Teilnahmecode erlaubt eine pseudonymisierte Verfolgung der Angaben über die 4 Jahre
- Wir wissen aber niemals, WER den Fragebogen ausfüllt

WAS PASSIERT MIT DEN ERGEBNISSEN?

VERWENDUNG DER ERGEBNISSE

- Praxismanual (How to do best?)
- Forschungsberichte
- Wissenschaftliche Publikationen
- Präsentationen auf wissenschaftlichen Konferenzen

Wichtig: Daten werden ausschließlich in anonymisierter Form für die Ergebnisse verwendet!

WAS HABEN WIR ALS SCHULE DAVON?

Neben den vielfältigen Unterstützungen seitens der Stiftung, wie

- Lehr- und Lernmaterialien
- Fortbildungen
- Finanzielle Unterstützung
- Coaching
- Vernetzung
- ...

Benefit durch die Teilnahme an der Evaluation

- Teilnahme an einem innovativen Forschungsprojekt
- Am Projektende: Schulstandortbezogene Rückmeldungen zur Kompetenzentwicklung der Schüler:innen (wenn gewünscht)
- Praxismanual zur erfolgreichen Umsetzung von Wirtschaftsbildung
- ...

ANSPRECHPERSONEN FÜR RÜCKFRAGEN VON ELTERN & SCHULEN



Simone Weinbacher-Traun

simone.weinbacher-traun@stiftung-wirtschaftsbildung.at

**An wen kann ich mich als Lehrkraft
bei Fragen wenden?**

**Wen können Eltern oder
Schüler:innen bei Fragen
kontaktieren?**

**DANKE FÜR IHRE BEREITSCHAFT
ZUM MITMACHEN!**

FRAGEN?

**DANKE FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!**



STIFTUNG
WIRTSCHAFTS
BILDUNG

ANHANG

WIRKUNGSMESSUNG

- GESCHÄTZTER ZEITAUFWAND PRO ZIELGRUPPE INKL. VORBESPRECHUNGEN

	Methodische Erhebungsschritte	Geschätzter Zeitaufwand
Lehrkräfte	Fragebögen	ca. 1 Std pro Schuljahr
	Erhebungen Interview (Anzahl variabel 0-3)	ca. 2 Std pro Interview
	+ Kommunikation Forschungsteam	variabel
Lehrkraft	Fragebögen	ca. 1 Std pro Schuljahr
	Erhebungen Interview (Anzahl variabel 0-3)	ca. 2 Std pro Interview
	Anleitung & Beaufsichtigung Fragebogenerhebung Schüler:innen	ca. 1 Std pro Schuljahr
	Selbstdokumentation	noch ausständig
	+ Einholung Einverständniserklärungen Eltern	einmalig
	+ Kommunikation Forschungsteam	variabel
Schüler:innen	Fragebögen zur Umsetzung, Erleben des Unterrichts	ca. 1 Std pro Schuljahr
	Erhebungen zu Interessen, Einstellungen, Wissen zu Wirtschaft	ca. 1 Std pro Schuljahr
	Erhebungen Fokusgruppe (Anzahl variabel 0-3)	ca. 2 Std pro Fokusgruppe